

Grußwort anlässlich der Verleihung der Karl-Preusker-Medaille 2018 an die Allianz der Wissenschaftsorganisationen

Prof. Dr. Andreas Degkwitz

Sehr geehrter Herr Lorenzen,
sehr geehrter Herr Hippler,
sehr geehrter Herr Pöschl,
sehr geehrte Frau Braß,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

als Direktor der Bibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin ist es mir eine große Freude, Sie hier im Grimm-Zentrum der Humboldt-Universität zur Verleihung der Karl-Preusker-Medaille im Namen der Universitätsleitung begrüßen zu dürfen. Die Präsidentin der Humboldt-Universität, Frau Professor Kunst, hatte angekündigt, unsere Veranstaltung mit einem Grußwort zu eröffnen. Bedauerlicher Weise ist Frau Kunst dies aufgrund einer kurzfristigen Verpflichtung nicht möglich. Ich darf Sie alle herzlich von Frau Kunst grüßen und Ihnen, Herr Professor Hippler, und der Allianz der Wissenschaftsorganisationen die herzlichen Glückwünsche von Frau Kunst übermitteln.

Denn in diesem Jahr wird die Karl-Preusker-Medaille an die Allianz der Wissenschaftsorganisationen verliehen und von Ihnen, Herr Prof. Hippler, entgegengenommen. Das freut mich in ganz besonderer Weise. Denn dass die Allianz, die in 2008 ihre Arbeit aufnahm, erfolgreich gegründet werden konnte und insbesondere zum Thema „Digitale Information“ eine äußerst erfolgreiche Wirksamkeit entfaltet hat und weiterhin entfaltet, ist als ein großer Glücksfall für die Wissenschaft und die wissenschaftliche Infrastruktur in unserem Land zu betrachten.

Dabei spielt die Verbesserung des Austauschs der wissenschaftlichen Information als Zielsetzung der Allianz eine zentrale Rolle. Dies zeigen die Themen der Empfehlungen und Stellungnahmen, die die Allianz im Rahmen ihrer Arbeitsgruppen erörtert und publiziert hat. Zu diesen Themen gehören: Digitaler Wandel in der Wissenschaft, Freiheit der Wissenschaft, nationale Forschungsdateninfrastrukturen, Infrastrukturservices für die Wissenschaft, Open Access und Open-Access-Transformation, Qualitätssicherung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, wissenschaftsfreundliches Urheberrecht und vieles andere mehr.

Mit ihrer Arbeit hat die Allianz der Wissenschaftsorganisationen die Herausforderungen der Digitalisierung in Forschung, Lehre und Studium aufgegriffen und dafür wichtige Weiterentwicklungsperspektiven aufgezeigt. Dass dabei die wissenschaftlichen Bibliotheken gemeinsam mit weiteren akademischen Infrastrukturen eine zentrale Rolle spielen wurde in diesen Zusammenhängen wieder und wieder sehr deutlich. Im

Sinne der Auszeichnung der Karl-Preusker-Medaille hat die Allianz der Wissenschaftsorganisationen den Auftrag der Bibliotheken für Bildung, Kultur und Wissenschaft gefördert und unterstützt. Ich beglückwünsche „Bibliothek & Information Deutschland e. V. (BID) und den BID-Präsidenten Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen zu dieser Entscheidung. Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hat die Karl-Preusker-Medaille verdient.

Lieber Herr Prof. Hippler, Sie nehmen als ehemaliger Präsident der Hochschulrektorenkonferenz diese Auszeichnung der Allianz entgegen. Während ihrer Amtszeit als HRK-Präsident haben Sie die Arbeit und die Zielsetzungen der Allianz ganz wesentlich unterstützt. Als Initiator und Sprecher des Projekts DEAL sind Sie für die Umsetzung von Open Access in Deutschland und über Deutschland hinaus durchaus ambitioniert und ganz unmittelbar aktiv geworden. Dass Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen des Lenkungsausschusses des DEAL-Projekts gelungen ist, nahezu alle deutschen Hochschulen und Hochschulbibliotheken für die Open-Access-Transformation der Zeitschriftenportfolios von Elsevier, Springer/Nature und Wiley als Zielsetzungen des DEAL-Projekts zu gewinnen, ist in der Tat bemerkenswert und damit selbstverständlich auch ein Erfolg der Allianz der Wissenschaftsorganisationen als Auftraggeber des DEAL-Projekts. Ohne hier näher auf die sich mit dem DEAL-Projekt verbindenden Herausforderungen eingehen zu können, wünsche ich Ihnen für Ihre Verhandlungen allen Erfolg. Wir hoffen auf den baldigen Abschluss von Verträgen. Dass Sie die Karl-Preusker-Medaille für die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hier und heute entgegennehmen, ist ganz ausgezeichnet und genau richtig – vielen Dank!